

# Der Tee steht Kopf

Von ZoroTheKaidoSlayer

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Der Pirat der Erde</b>	2
<b>Kapitel 2: Der Pirat des Wassers</b>	4
<b>Kapitel 3: Der Pirat des Windes</b>	6
<b>Kapitel 4: Der Pirat des Feuers</b>	8
<b>Kapitel 5: Die See wird rau</b>	10
<b>Kapitel 6: Das brennende Blatt</b>	12
<b>Kapitel 7: Eine Nachricht vom Winde verweht</b>	14
<b>Kapitel 8: Der Kampf beginnt</b>	16
<b>Kapitel 9: Eine flammende Rettung</b>	18
<b>Kapitel 10: Ein Ende und ein Anfang</b>	20
<b>Epilog: KOPFGELDER:</b>	22

## Kapitel 1: Der Pirat der Erde

Vor vielen Zeitaltern, in den Jahren der großen Piraten und der großen Zerstörung, stachen Zehn große Fronten hervor die dieses Zeitalter prägten. Aus dem Osten stachen die großen Piraten des Landes Fuego-jima mit ihren Captain und Piratenfürst Maguma hervor, deren Kampfkraft in der Zerstörung mit ihren großen und den von ihnen einzigartigen speziell angefertigten Kanonen lag. Die großen Piraten mit ihrem Captain und Piratenfürst OGA die vom Westen aus dem Land Cayeta kamen, verließen sich meist eher auf die Robustheit ihrer Schiffe und bauten sie stabiler als jedes andere Schiff. Was den großen Piratenfürst des Nordens Aisu aus dem Land Mizu no kuni ausmachte war die Größe ihrer Flotten und die Masse ihrer Waffen, weshalb diese von dort hervorstachen. Wenn man von dem Piratenfürst Sekushon des Landes Kaze no tairiku aus dem Süden sprach, dachte man nur an die Schnelligkeit, Geschwindigkeit und Geschicklichkeit ihrer Schiffe, die sie gefährlich machte. Diese Vier großen Fronten schlossen ein Bündnis um ein großes Wettrüsten gegen die restlichen Sechs Fronten, die kein Bündnis geschlossen haben zu überleben, da diese anders ihr Überleben gesichert haben. Wie die restlichen Sechs Fronten ihr Überleben sicherten war für diese Vier weitaus gefährlicher, da die übrigen sechs Fronten ihre Sicherheit viel grausamer und viel aggressiver verteidigten. Die sechs anderen Fronten bestanden aus den vier Piratenherrschern, der Marine und der großen Gilde der Hoffnung.

OGA war ein großer Captain und Herrscher aller Piraten von Cayeta, der sich gerade auf dem Meer befand und an einer kleinen Insel anlegte, die mit vielen Palmen bestückt war die kühlen Schatten warfen. OGA schaute sich um und sagte dann zu seiner Crew: "Leute, lasst uns einen Tee schlürfen, diese Insel nach wertvollen Dingen durchsuchen, schauen was wir gefunden haben und dann wieder einen Tee trinken". Die Piraten von OGAs Crew schrien vor Freude los und rannten mit OGA in den Wald der fast nur aus Palmen bestand. Während OGA gerade unter einer Teepflanze nachschaute ob dort etwas wertvolles darunter liegt, kam einer aus seiner Crew zu ihm mit einer noch ihm unbekannt Person. Der Mann mit dem Holzpapagei auf der Schulter aus OGAs Crew der ihm die bewusstlose und gefesselte Person präsentierte sagte nur: "Captain, wir haben diese Person dort hinten an einer Palme gefesselt gefunden. Was sollen wir mit dieser Person machen?". OGA stand stöhnend auf, schaute die gefesselte Person an und sagte: "Was weiß ich? Wer ist das? Ach bring die erstmal auf mein Schiff und lass sie gefesselt, ich suche weiter Tee... ähm ich meine Schätze!". Die Crew durchsuchte noch einige Stunden die kleine Insel ab und gingen dann mit vielen Schätzen zurück zum großen Schiff. Als die Crew die gefundenen Schätze betrachtete, haben einige Crewmitglieder schon angefangen den Tee aufzusetzen, während OGA zu der fremden Person ging und ihr einen Eimer Wasser ins Gesicht schüttete, wodurch diese dann wach wurde. Nun fragte der Teeфан: "Wer bist du? Warum warst du auf der Insel? Und dann noch ganz alleine?!". Die frisch geweckte Person schaute OGA an und antwortete dann: "Mein Name ist Vermillion! Ich war auf der Insel um einen Schatz zu finden von den mir mein bester Freund erzählte. Bei den Wort Freund fing Vermillion an zu weinen, warum wusste noch niemand. Vermillion sprach dann schluchzend weiter und sagte: "Mir wurde nur gesagt das es hier einen Schatz geben soll, danach spürte ich nur noch einen Schlag auf den Kopf und wurde bewusstlos. Was ich nur noch mit meinen letzten Blick sehen

konnte, während ich kraftlos war und an der Palme gefesselt wurde, das meine ganze Crew ohne mich von der Insel verschwand. Dann bin ich hier jetzt gerade von dir geweckt worden.". OGA schaute Vermillion nur an und fragte Es: "Willst du dich an ihnen rächen? Willst du sie töten? Dann schließ dich uns an und räche dich.". Vermillion wurde los gemacht und bekam OGAs Hand hingehalten.

## Kapitel 2: Der Pirat des Wassers

"Ich soll mich euch anschließen und euch beitreten? Kann ich mich nur so an diesen Idioten rächen, die mich zurückgelassen haben?" fragte Vermillion den nach Tee riechenden Captain. Vermillion dachte kurz nach und sah dabei auf die Hand des Captain. "Gut! Ich schließe mich euch an, aber nur solange bis ich mich an ihnen gerächt habe, danach gehen wir wieder getrennte Wege." sagte Es nur zu OGA und schlug dann in seine Hand ein. OGA trennte seine Hand nach dem Einschlag mit Vermillion und schrie zu seiner Crew: "ALLES KLAR LEUTE! LASST UNS AUFBRECHEN ZU UNSEREN NÄCHSTEN ABENTEUER! LOS IHR LANDRATTEN!". Die Crew tat dann auch schon was ihr Captain von ihnen verlangte und machte das Schiff segelbereit. Das große Schiff fing direkt an sich langsam zu bewegen und segelte wieder auf das große, weite Meer hinaus. OGA dachte darüber nach wer Vermillion das angetan haben könnte und sah auf das Meer hinaus. //Welcher Abschaum hat sowas getan und ließ Vermillion zurück? War es vielleicht einer von unseren Verbündeten? Oder war es einer der Vier großen Piratenherrscher der Meere die es denen befohlen haben?// dies flog in OGAs Kopf gerade nur so rum, weil es ihn bei sowas immer Rätsel aufgab, obwohl es auch einfach nur untreue Leute hätten sein können. OGA war eine Person die sich um alle Menschen und Nicht-Menschen sorgte, ob sie nun gut oder böse waren. Er sah nie einen Unterschied zwischen den Menschen und Nicht-Menschen, für ihn waren alle Personen auf der Welt gleich. Die Crew segelte die ganze Zeit nur geradeaus, da sie keine Befehle von ihren Captain bekamen und warteten darauf das er etwas sagt. OGA wachte mit einen kleinen leichten Schock aus seinen Tagtraum wieder auf und sah seine ganze Crew an. Sein Vize-Captain fragte OGA dann: "Mein Captain?! Was sind ihre Befehle? Haben sie eine Idee was wir tun sollen?". OGA schaute seinen Vize-Captain an und sagte: "Hart Backbord und dann immer weiter geradeaus! Wir segeln bis zur nächsten Insel und segeln dann nach Steuerbord! Lasst uns in Richtung des Weltrandes und darüber hinaus fahren.". Er lachte, ließ die Segel ausbreiten und das Schiff nach Links wenden, damit sie weiter Fahrt aufnehmen konnten. Plötzlich trat Vermillion auf den Plan und kam zu OGA mit einer abgerichteten Möwe auf ihrer Schulter und sagte: "Hey! Captain oder wie du dich auch immer nennen willst, die Möwe hier hat einen Brief. Wahrscheinlich ist er für dich gedacht und nicht für mich.". Sie ließ die Möwe zu OGA springen, diese ließ sich von ihm den Brief vom Fuß nehmen. Die Möwe schüttelte kurz ihr eingeschlafenes Bein und sprang OGA dann auf den Kopf, wo sie sich auch sofort darauf hinlegte. OGA versuchte die Möwe zu verscheuchen, aber diese interessierte das nicht und blieb auf den Kopf des Captain sitzen. Er gab auf sie zu verscheuchen und öffnete dann den eingerollten Brief, den er bekam. "Nun denn mal schauen wer mir geschrieben hat.". Er sah an der leicht angebrannten Ecke des Briefs das dieser vom großen Piratencaptain Maguma kam und las ihn sich laut vor. "Hey Schwächling! Es gibt ein Treffen der großen Piratencaptain in Singapur, das haben Idiot und Weichei geplant. Wenn du nicht kommst sehen wir das als Bündnisbruch an und vernichten dich. Ich hoffe du kommst nicht, dann kann ich euch vernichten und das wird mir Spaß machen. Schlechten Gruß Maguma" las OGA und wurde etwas sauer. "Dieser Maguma nennt mich immer noch Schwächling? Oh, wie ich diesen Kerl hasse! Da rettet man einmal einen kleinen Mädchen das Leben und wird direkt ausgelacht und als Schwächling betitelt. Aber, wenn wir kommen müssen, dann muss ich wohl oder übel dahin!" sagte

OGA, während sein Auge ein paar mal dabei zuckte, wenn er sowas von ihm gelesen hatte. Vermillion schaute den Captain an und kicherte leicht. Vermillion meinte dann nur: "Du bist ein Schwächling! Er hat geschrieben das du ein Schwächling bist!". Da OGA ein netter Mensch und Pirat war, ignorierte er das Kichern von Vermillion und warf den Brief ins Feuer, da er wusste wo sich die Kapitäne immer trafen wenn es ein Treffen gab. OGA atmete einmal kurz ein und schrie dann: "HÖRT MIR ZU TEETRINKER! ES GIBT EINEN NOTFALL UND ICH MUSS DEM TREFFEN ZUSTIMMEN, DAMIT ES NICHT ZUR ZERSTÖRUNG UNSERES LANDES KOMMT UND WIR NICHT VERNICHTET WERDEN. SETZT DIE SEGEL!". Die Männer und das Es auf dem Schiff taten dann was er wollte und setzten die Segel, während OGA in seine Kajüte ging und einen Brief an Maguma aufsetzte, fuhr das Schiff auch schon den Weg zum Treffpunkt, denn sein Vize-Captain kannte den Standort und stand am Steuer. OGA zerknüllte das Papier, denn er fand das geschriebene nicht gut war und schrieb einen neuen, während die Möwe schlafend auf seinen Kopf saß, da er sie nicht verscheuchen konnte. "Endlich! Das ist der perfekte Brief um den anderen zu antworten. Darauf erstmal einen Tee." sagte OGA zu sich selbst und trank einen Schluck von seinen Tee. Er hatte den Brief vollendet und musste ihn nun noch mit einer Möwe wegschicken.

## Kapitel 3: Der Pirat des Windes

Die Möwe wachte plötzlich auf und sprang auf den Tisch, auf dem OGA den Brief geschrieben hatte. OGA wollte der Möwe den Brief um das Bein binden, um diesen wegzuschicken, doch die Möwe hüpfte immer wieder weg, wenn der Piratencaptain versuchte ihr den Brief umzubinden. Es nervte ihn das das Tier nicht auf ihn hörte, also setzte er sich hin und machte sich einen Tee. Als er den Tee einschüttete hüpfte die Möwe näher zu ihm ran und OGA kam sofort auf eine brillante Idee. Er stellte der Möwe den Tee hin, woraufhin diese anfang diesen entspannt zu trinken, also machte OGA sich noch einen Tee, den er dann anfang zu trinken. Beide genossen entspannt den Tee und hatten eine schöne Teatime gemeinsam. Als beide ihren Tee ausgetrunken hatten band OGA der Möwe den Brief um das Bein und schickte sie fort. Die elegante Möwe flog nun auch schon Richtung Sonne nachdem sie abhob. Während der Zeit als OGA den perfekten Brief schrieb, war einige Zeit vergangen und das Teemunity-Schiff war schon weit gesegelt. Die Teemunity fuhr an vielen großen Inseln vorbei an denen sie normalerweise halten würden um dort nach Schätzen zu suchen, doch das Treffen war zu wichtig, als das er anhalten könnte um eine Insel zu durchsuchen um Schätze zu finden. Konzentriert fuhren Vermillion, OGA und seine Crew weiter geradeaus um das Treffen nicht zu verpassen. Unterwegs fuhr ein kleines Boot auf sie zu und schrappte leicht an der unteren Reling entlang in dem sich ein merkwürdiges Wesen befand. OGA zögerte nicht lange und zog dieses auf sein Schiff, woraufhin sich dieses sofort bedankte. OGA fragte direkt wie er es bei Vermillion tat: "Wer bist du?". Das merkwürdige Wesen schaute OGA an und antwortete: "Wer ich bin? Wie ist mein Name? Ich weiß es nicht!". Nun war OGA misstrauisch und schaute die Person an. "Wenn du nicht weißt wie du heißt gebe ich dir einen Namen. Lukas hört sich nicht gut an. Das ist kein guter Name. Du siehst auch nicht wie ein Lukas aus. Ich nenne dich ab heute Lukashi, denn dieser Name passt zu dir und anders wirst du nicht heißen. Nun putz das Deck bis du dich an was wichtiges erinnern kannst. Eher wirst du keinen Tee von uns bekommen und nur ganz normales warmes Wasser trinken dürfen." sagte der Captain mit dem schwarzen Kopftuch sehr streng und fuhr sofort wieder weiter um keine Zeit zu verlieren. Die Sonne ging schon unter und die Crew war immer noch unterwegs zum Treffen. Sie mussten die Nacht durchfahren um am nächsten Tag rechtzeitig anzukommen, weshalb er seine Crew schlafen ließ und mit Lukashi und Vermillion alleine aufpasste, denn die Crew sollte morgen auf alles gefasst sein. Man konnte nie wissen was die anderen drei großen Piratenfürsten dachten ohne das man auf einen von ihnen trifft. Es wurde die ganze Nacht durchgesegelt, wodurch sie am nächsten Tag eine Stunde vor dem Treffen beim Treffpunkt ankamen. OGA atmete leicht müde auf, da er nicht geschlafen hatte und sagte seiner Crew dann: "Hört zu ihr Teetrinker, euer Vize-Captain und ich werden sich nun zum Treffen begeben. Macht euch bereit für den Fall der Fälle. Wir wissen nicht was passieren wird." erklärte OGA seiner Crew und ging mit seinen Vize-Captain in das große Haus das vier verschiedene Farben von außen hatte. Er betrat das Haus durch einer braunen Tür und ging eine braunfarbige Treppe nach oben, wo er in einen kleinen Raum gelangte in dem er bereits drei Personen sah. Jede dieser drei Personen saß an einer anderen Farbe des Tisches, der die Farben Rot, Blau, Grün und Braun hatte. "Endlich bist du da...!" sagte die Person an der roten Ecke zu OGA.



## Kapitel 4: Der Pirat des Feuers

Nun schaute OGA die Person an der roten Ecke an und sagte: "Ist auch schön dich zu sehen, Maguma!". OGA verstand sich früher mit Maguma ganz normal wie jeder mit jeden anderen, doch seit Maguma OGA immer Schwächling nannte, verstanden sie sich nicht mehr, weil Maguma empfand das es sich nicht für einen Piraten gehört andere zu retten. "Hast du dieses Treffen geplant?" fragte OGA, nachdem er die Beleidigung von Maguma ignorierte. "Nein! Ich habe gar keine Lust auf dieses Treffen. Aber ich muss ja kommen wenn einer von uns ein Treffen der großen Piratenfürsten verlangt, indem er uns allen droht." antwortete Maguma ihn genervt. "Ich war es auch nicht, dabei finde ich diese Treffen immer sehr amüsant!" sagte ein schön gekleideter Mann aus der blauen Ecke mit einen neutralen Lächeln. "Aisu! Also bist du auch gekommen!" sagte OGA überrascht, während der Mann der an der grünen Ecke saß aufstand. "Ich Sekushon, wundere mich überhaupt das alle diesmal hier sind. Wir wissen doch wie du immer reagierst, wenn du zu einen Treffen kommen sollst. Du beleidigst uns trotz der Absage mit einen Brief." schmunzelte Sekushon und strich Maguma über den Kopf, was dieser nicht leiden konnte. Maguma stand direkt schnell auf und ließ seine Hände in Flammen entzünden, woraufhin Sekushon zurückwich. "Du willst kämpfen? Dann komm doch her!" sprach er zu Maguma aufgeregt und ließ in seinen Händen kleine Tornados entstehen. Plötzlich ohne das etwas geschah, verschwanden die Kräfte der beiden in ihren Händen wieder, obwohl sie versuchten ihre Kräfte wieder zu nutzen, konnten sie diese nicht benutzen. "Hört sofort auf und setzt euch! Oder soll ich mitmischen?" sagte eine komplett in weiß eingemummte Person die plötzlich aus dem Nichts hervorkam. Die Person war so eingemummt das man nur noch die komplett weißen Augen sehen konnte. "Wenn das nicht Mighty D ist?! Also hast du uns hergerufen?!" meinte Aisu nur zu der vermummten Person, während er sich nervös an den Fingern spielte und die Person weiter beobachtete. Sekushon, OGA und Maguma saßen sich an den Tisch wieder um Mighty D besser Aufmerksamkeit zu schenken und sie nicht zu provozieren. "Seht ihr...?! Geht doch!" antwortete Mighty D nur. Sie schaute die vier Piratenfürsten und deren Vize-Kapitäne an, damit sie diese besser im Auge behalten konnte und sagte: "Es stimmt! Ich habe euch alle zu einen Treffen gezwungen, weil es nun eine größere Gefahr auf den Meeren gibt. Seit vielen Jahren ist er und seine Crew inaktiv gewesen, aber nun ist er aufgewacht und er wird versuchen die Welt ins Chaos zu stürzen und um zu übernehmen. Wir sprechen von keinen geringeren als einen der vier Piratenherrscher, Kaido der Tausend Bestien." sprach die in weiß vermummte Person zu den vier Piratenfürsten. Jeder von ihnen zeigte eine andere Reaktion auf diese Nachricht, Maguma grinste vor Kampflust, Aisu ging sehr entspannt damit um, OGA dachte darüber nach was mit dem Tee passieren würde, wenn er wirklich aufgewacht ist und Sekushon machte einen sehr wütenden Gesichtsausdruck bei der Nachricht. "Ist das eine Vorhersage? Oder ist es ein Ereignis das bereits geschehen ist? Es kann nichts davon zutreffen. Die vier Piratenherrscher sind zwar keine Legende, aber das es Kaido gibt ist eine Legende. Niemand hat ihn je gesehen." fragte Sekushon direkt Mighty D, nachdem er die Nachricht verarbeitet hatte. Mighty D beobachtete die nichts sagende Reaktion von Sekushon und antwortete: "Es ist keine Vorhersage... Es ist bereits geschehen. Die ersten Schiffe von Kaido besetzen bereits einzelne Inseln und vergrößern ihr Territorium. Sein Vize-Captain Bärchen führt die Schiffe an und sie

nehmen mit jeder Sekunde immer mehr ein, wir haben keine Zeit zu verlieren!" Mighty D beantwortete die Frage von Sekushon direkt und ohne weitere Worte oder Reaktionen.

## Kapitel 5: Die See wird rau

Die vier Piratenfürsten dachten auf Mighty Ds Aussage nun alle kurz für sich einen Moment nach und OGA meldete sich dann auch schon direkt. "Was sollen wir nun tun? Wie ist der Plan?" fragte der große Teefan die mysteriöse vermummte Person. Doch Mighty D antwortete mit einer tiefen Stimme: "Es bringt nichts wenn ihr die einzelnen Besonderheiten eurer Schiffe für euch behaltet und sie nicht teilen wollt um das ultimative Schiff zu erschaffen. Das ist der erste Punkt, der zweite Punkt ist das ihr euch besser verstehen solltet um gegen diesen Feind zu bestehen und die dritte Sache ist, das ihr mehr Verbündete braucht. Sucht die einzelnen Rassen und Piraten auf die noch keinen von euch großen Piratenfürsten oder den großen Piratenherrschern beigetreten sind und versucht sie zum Kampf zu bewegen, damit sie sich mit euch verbünden. Je länger ihr wartet desto mehr sinken eure Siegeschancen. Ein Ziel, ein Kampf, ein Ende." sagte Mighty D zu den vier großen Piratenfürsten. "Ein Ziel, ein Kampf, ein Ende. Heißt also, wenn wir unser Ziel kennen und kämpfen, kommt es zu einen Sieg oder einer Niederlage. Hoffentlich wird dies ein Sieg und keine Niederlage, denn wenn wir einen Fehler machen, könnte dies der letzte Fehler sein." sagte Aisu zu sich selbst, während Sekushon auf einmal ruckartig aufstand, wodurch der Stuhl umfiel und auf den Boden aufprallte. "DAS IST DOCH SCHWACHSINN! ICH WERDE NUN MEINE FLOTTE BEREITMACHEN UND DANN PUSTEN WIR DIESEN KAIDO VON DER WILDFLÄCHE. NIEMAND BEDROHT MEIN LAND UND VERSUCHT MEINE WELT INS CHAOS ZU STÜRZEN, SOLANGE ICH LEBE." schrie Sekushon heraus und schlug auf den Tisch so hart das die grüne Ecke komplett sichtbar splitterte. "Beruhig dich sofort!" antwortete Aisu gelassen und schaute nur zu Mighty D, weil er dieser unbekannten Person nicht vertraute. "Du solltest das nicht tun. Alleine wirst du versagen. Wir wissen nichts über den Feind und müssen so schnell wie möglich mehr erfahren. Bleib hier und plane mit uns den Sieg!" sagte die unbekannte und vermummte Person zu Sekushon, jedoch konnte sie ihn nicht zwingen zu bleiben, also ließ sie ihn mit seinen Vize-Captain ziehen. "Wenn Idiot versuchen will ihn alleine zu besiegen, lass ihn doch. Niemand kann irgendwen zu irgendwas zwingen. Schwächling und Weichei sind wesentlich schlauer bei sowas, als dieser Typ." sagte Maguma, während er in einen Satz die anderen drei Piratenfürsten beleidigte und der mysteriösen Person riet ihn einfach gehen zu lassen. "Allerdings... Hat er auch nicht ganz Unrecht. Ich möchte auch lieber für mich alleine sein, aber ich möchte auch nicht verrecken, also muss ich wohl oder übel meinen Beitrag dazu leisten. Ich biete an meine Baupläne für die Kanonen des ultimativen Schiff freizugeben, vorausgesetzt ich darf das Schiff beim Kampf gegen Kaido segeln." sagte der an sich aggressive Maguma zu den anderen Anwesenden. Aisu antwortete darauf nur: "Das kannst du vergessen, ihr zerstört doch immer nur und kennt keine Taktik.". Magumas Hand die auf dem Tisch war fing nun schon wieder Feuer, da er wütend wurde und dies als Beleidigung empfand, da Mighty D die Kräfte zur Unterdrückung nicht mehr nutzte. Nun sagte Maguma zu Aisu: "Ich werde es steuern, ob du willst oder nicht!", während Aisu die blaue Ecke an der er saß einfror mit seiner Kraft und wie dieser ebenfalls wütend wurde, genau wie sein Gegenüber. Einige Stellen am Tisch an denen Feuer und Eis aufeinander trafen fingen an zu dampfen. Ein Streit bishin zu einen Kampf war unvermeidbar, wenn diese beiden um etwas stritten. Wegen einen Kampf zwischen den beiden musste schonmal eine ganze bewohnte

Insel darunter leiden, als beide auf den anderen jeweils wütend waren. Mighty D versuchte den Streit zwischen Aisu und Maguma zu schlichten, während OGA auf seine Hand schaute, da er vor einigen Jahren seine Kräfte verlor, wegen einen unvorsichtigen Fehler. "Hätte ich das doch nur nicht getan und sie einfach sterben lassen." sagte der bärtige Captain zu sich selbst.

## Kapitel 6: Das brennende Blatt

OGA dachte weiter nach über das was geschehen war, während die anderen beiden noch weiter stritten. "Ich bin auch der Meinung Maguma sollte das ultimative Schiff segeln!" antwortete der Piratenfürst der immer verrückt nach Cay-Tee war. Die beiden anderen Kapitäne hörten nach dieser Aussage auf zu streiten. Mighty D fragte daraufhin überrascht: "Was? Bist du sicher?". Nun schaute OGA, Mighty D an und wiederholte: "Ich sagte das ich dafür bin das Maguma das ultimative Schiff segeln soll! Auch wenn er nicht der beste ist was Taktik angeht, so kann er Leute besser anführen als ein anderer von uns.". Mighty D atmete einmal kurz auf und sagte: "Dann machen wir nun eine Umfrage! Wer ist dafür das Piratenfürst Maguma nach der Erschaffung des ultimativen Schiff, dieses dann auch segelt? Jeder der dafür ist hebt die Hand!". Die verummte Person startete eine Umfrage um zu wissen wer dafür ist und wer dagegen ist. Alle drei Piratenfürsten hoben die Hand, als die Umfrage startete. "Ich bin nur dafür, weil ich bei der Abstimmung verlieren würde, trotz dieser Umfrage. Deshalb kann ich genau so gut dem Hitzkopf zustimmen und ihm das Steuer überlassen." rechtfertigte sich der Piratencaptain von Mizu no kuni sich vor allen Anwesenden und überreichte Maguma ein Blatt Papier. "Dies ist der Bauplan für das System wie wir unsere Flotten koordinieren um für jede Schlacht gerüstet zu sein. Verwende sie weise, sonst wird der Plan scheitern und die Welt versinkt in Chaos." fügte Aisu nach der Übergabe noch hinzu, während OGA die Baupläne für die Robustheit seiner Schiffe an Maguma übergab. "Damit haben wir fast alle komplett, aber auch wenn Sekushon, schon weg ist wird dies ausreichen um Kaido zu vernichten. Ich möchte ihn brennen sehen und der sein der die Welt rettet, mein Name wird man noch in Tausend Jahren kennen." sagte der hitzköpfige Piratenfürst und stand dann auch schon auf. Mighty D antwortete den drei Piratenfürsten: "Dann ist hiermit das Treffen der vier großen Piratenfürsten beendet. Ich verriegel dieses Gebäude sobald ihr raus seit. OGA D. NORU aka Teabeard, Devil D. Maguma aka Flame-Eye und Aisu aka Frozen Aisu, seid vorsichtig mit dem was ihr tut und bleibt Verbündete." sagte Mighty D als diese mysteriöse Person in einen weißen Kreis hinter sich verschwand, dieser verschwand direkt nach dem betreten von Mighty D . "Ich verabschiede mich auch. Wir sehen uns wieder wenn es soweit ist. Man sieht sich!" und mit diesen Worten ging OGA dann auch schon aus dem Gebäude, welches von selbst die Tür hinter ihm verschloss als er raus war. OGA begab sich mit seinen Vize-Captain zu seiner Crew und den beiden Passagieren auf das Schiff, als er das Schiff betrat ging OGA ohne ein Wort in seine Kapitänskajüte. //War es richtig all das Maguma zu überlassen? Hätte ich doch lieber für Aisu stimmen sollen? Oder hätte ich mich selbst zur Wahl stellen sollen?// dachte OGA die ganze Zeit nach, als er wieder auf dem Schiff war und aus dem Fenster seiner Kapitänskajüte schaute, während die Sonne unterging. Ihm schossen Tausend Fragen durch den Kopf, während er sich auf das Bett legte und an die Decke schaute. Neben ihm auf seinen Nachttisch befand sich wie immer eine Tasse Tee und noch etwas Tee in der Kanne daneben. OGA schloss nur kurz die Augen, doch er öffnete sie nicht mehr, weil er eingeschlafen war und erst am Mittag des nächsten Tages aufwachte. Er schaute nach rechts und meinte dann nur: "Verdammt! Ich habe den Tee vergessen zu trinken! Jetzt muss ich den kalt trinken, aber wenigstens ist es Cay-Tee!". Die Tasse erhob sich als OGA sie in die Hand nahm und austrank. Plötzlich machte das Schiff eine ruckartige Bewegung, wodurch der

ganze Tee auf dem Boden verschüttet wurde und der Captain an Deck rannte. "Was ist los? Mein Tee ist umgefallen!" fragte der Captain von Cayeta und bemerkte das sie an irgendwas angestoßen waren. Da das Schiff robust war hatte es keinen großen Schaden außer den nun kaputten Ruder. Einer seiner Leute kam zu OGA und sagte: "Ich habe keine Ahnung! Wir sind gesegelt und plötzlich haben wir etwas gerammt oder so! Aber ich kann hier nichts sehen!". Das Schiff bewegte sich keinen Millimeter und man sah überall nur Wasser, als plötzlich die Sicht vor ihnen zu flackern begann und sich scheinbar etwas auflöste vor ihnen. Vor ihnen war plötzlich ein komplettes Land aufgetaucht und nun sah man das sie auf Grund gelaufen waren und einen Stein entlang schrappten, der zum Glück nur das Ruder erwischte hatte und nicht mehr Schaden anrichtete. Man konnte vom weiten eine Person sehen die mit etwas Essen im Mund ihnen zuwinkte und niedliche Katzenohren hatte. OGA dachte sich direkt: "//Hm?! Ich glaube ich mache dieses Wesen zu unseren Maskottchen! Vielleicht hat es eine Idee für einen Namen unserer Crew und tritt uns bei!//". Nachdem er das gedacht hatte sprang OGA an Land und stützte sich mit seiner Hand kurz ab, aber niemand, nicht einmal OGA bemerkte das seine Hand für eine Sekunde braun war.

## Kapitel 7: Eine Nachricht vom Winde verweht

Zwei Monate war es schon her seit Vermillion, Lukashi und OGA mit seiner Crew auf der Insel Zartacla ankamen. Das Schiff von OGA das nach einer Woche repariert war segelte nach dieser Woche mit einer Person mehr weiter deren Name Kitty war, jedoch nahm OGA unterwegs noch zwei weitere Personen mit die Dämmily und Rias hießen. Es war nach dem ankommen auf der Insel ein Monat vergangen, als OGA die Nachricht erhielt das Sekushon den Kampf gegen Kaido verlor und Kaido ganz Kaze no tairiku unterwarf. Zum heutigen Zeitpunkt segelte OGA mit seinen Schiff das Kitty Teemunity taufen wollte, aber die Rumflasche zum taufen nicht an dem Schiff kaputt ging, die Kitty dagegen werfen sollte und es auch tat, dennoch hieß die Crew nun offiziell Teemunity. Als OGA zum besprochenen Zeitpunkt bei Kaze no tairiku mit seiner Teemunity, Aisu und Maguma war, war die Flotte aus ihn und anderen verbündeten Piraten, über Einhundertsiebenundfünfzig Piratenschiffe groß. Die Schiffe konnten alle an den Strand von Kaze no tairiku anlegen und alle Männer, Frauen, Maskottchen und Es sprangen von ihren Schiffen und versammelten sich erst einmal zusammen und um die Taktik zu besprechen. Maguma, den man zum Flottencaptain ernannte, kam mit einer kleinen Truhe vom Schiff herunter und ging auf OGA zu. OGA sagte nur zu ihm: "Ich weiß was du willst!". Ein Blatt Papier kramte OGA aus seiner Weste, wo ein Teebeutel drauf zu sehen war und übergab dieses Blatt Papier nun auch schon Maguma. Der hitzköpfige Flottencaptain, schloss die Truhe ab und übergab sie an OGA, aber den Schlüssel behielt er für sich. Die Männer, Frauen, Maskottchen und Es machten sich bereit durch das unglaublich riesige Tor zu gehen, welches der einzige Eingang zu dem Land war. Das Tor hatte einen langen Gang, der zur Hauptstadt von Kaze no tairiku ging und von vier eben so großen Statuen gehalten wurde. Maguma zog den Säbel den er mit hatte, trat vor allen Piraten und sagte: "Freunde lasst uns diese Welt von diesen Mythos befreien und die Meere wieder sicher machen, damit wir wieder in Ruhe plündern und meutern. AUF IN DEN KAMPF!!! LASST NIEMANDEN AM LEBEN!!!" sagte der Captain der Flame-Piratenbande und rannte mit allen über Zweitausend Piraten in die Hauptstadt hinein, wo sie schon von der ihnen gegenüber stehenden kleineren Streitmacht von Kaido erwartet wurden, die genau wie die Piraten aus verschiedenen Rassen bestand. Diese brüllten auch einmal und rannten ebenfalls auf die Piraten zu, woraufhin beide Seiten ohne Gnade kämpften. Die Verbündeten vom Feind waren Orks, anthrozoomorphe Mischwesen, Magier, selbsterschaffene Kreaturen und viele andere Rassen noch, aber auch die Piraten haben auch fleißig verschiedene Rassen gesammelt wie zum Beispiel die Rasse der menschlichen Kätzchen, Feen, Elfen, Elben und auch noch viele andere Rassen, darunter war auch **RICKY SPANISH**. OGA, Aisu und Maguma bahnten sich einen Weg mit den Fähigkeiten von Aisu und Maguma, da OGA seine Kräfte ja verloren hatte, doch plötzlich tauchte Mighty D immer noch in weiß vermummt aus Nichts auf und lief neben den drei Piratenfürsten her. Vor ihnen tauchte ein Gegner auf der ebenfalls vermummt war, allerdings in komplett schwarz diesmal und sagte: "Lange nicht gesehen Mighty D oder sollte ich besser sagen Dede?!". Dede warf nun alles ab was sie vermummte und sagte: "Es ist auch schön dich zu sehen Demon D oder sollte ich besser auch sagen Dede?!". Die andere gegenüber von der Vierergruppe warf ihre schwarze Vermummung ebenfalls ab und man sah das diese genau so aussah wie Dede, man konnte keinen Unterschied zwischen den beiden

feststellen. Die Dede bei der Vierergruppe sah ihr Gegenüber an und sagte dann: "Maguma! Aisu! OGA! Geht weiter. Diese BOOBS hier übernehme ich!", während eine weiße Aura aus ihr kam und diese auch sehr stark zu spüren war für alle die um sie herum kämpften. Die andere Dede lachte nur und zeigte ihre komplett schwarze Aura die alle um sie herum schwerer machte, als wäre die Gravitation nach unten gedrückt worden. Der Himmel über dem Kriegsfeld spaltete sich, worauf jeder gucken konnte, was die drei Piratenfürsten ausnutzten um weiter zu laufen. Die Gruppe aus den drei Piratenfürsten kam allerdings nicht soweit wie sie es wollten, da vor ihnen eine bereit achtköpfige Hydra auftauchte und ihnen den Weg versperrte, aber OGA rannte weiter, sprang dem Monster entgegen und enthauptete die acht Köpfe des Monsters mit seinen komplett roten Katana. Der Körper des Monsters fiel zu Boden und nachdem OGA sein Schwert Teablude wegsteckte sagte der wütend aufgeregte Aisu zu ihm, während Maguma im Hintergrund nur den Kopf beschämt schüttelte: "Du Dummkopf! Jeder weiß doch wenn man einer Hydra einen Kopf abschlägt, wachsen zwei neue nach!". OGA schaute mit offenem Mund zum Körper der Kreatur, wie dieser sich aufrichtete und mit acht neuen Köpfen, zusätzlich zu den acht alten wieder aufstand und dachte nur das sie nun noch mehr Probleme haben. Aisu schubste OGA sanft an der Schulter zur Seite und sagte: "Geht ihr zwei weiter! Ich komme nach wenn ich hier fertig bin!", während in seiner Hand zwei große Eiswirbel rauskamen. Nun rannten OGA und Maguma alleine weiter in Richtung Palast, vor dem schon eine Person mit schwarzen Schwingen stand, die in Flammen standen und nur ein fieses Grinsen auf dem Gesicht hatte.

## Kapitel 8: Der Kampf beginnt

Die Person die vor ihnen stand hob einmal die Hand und senkte sie wieder, wodurch ein riesiger Flammenschwall entstand und über das Schlachtfeld mit großen Schaden flog. "Interessant! Er kämpft auch mit Feuer! Genau wie ich! Hey Schwächling, geh du weiter zum Palast, während ich den hier fertig mache." sagte er nur zu OGA, der direkt losrannte und nannte ihn dabei wieder Schwächling. Irgendwo auf dem Schlachtfeld war Kitty zu Beginn des Krieges auf den Rücken von einem Fischmenschen gesprungen und versuchte ihn die ganze Zeit zu essen, während sie weiter auf ihm saß und ihn biss, denn danach wollte sie den Zuckerwattedämon zum Nachttisch essen. Auf einen anderen Teil des Schlachtfeldes kämpften Rias, Lukashi und Vermillion gegen eine große Menge Feinde und vernichteten eine Kanone die zur Zerstörung der Piraten in Stellung gebracht wurde und bearbeiteten die Kanone zu einem Kochtopf um später Kitty darin was zum Essen zu machen, da diese jede Stunde Hunger hatte. Dämmily hingegen verarztete die Verletzten und machte sich um Kitty immer ganz besondere Sorgen, denn Kitty war für sie eine kleine Schwester, süße Katze und ein Maskottchen auf das man aufpassen musste. OGA kam währenddessen im Palast an und ging ins obere Stockwerk von dem Palast. Als er dort ankam sah er Kaido auf einem Thron sitzen und Bärchen als Vize-Captain stand wortlos neben ihm. "Nur einer? Ich dachte es würden mehr von euch kommen!" meinte Kaido zu OGA, stand auf und sprintete in einen Sekundenaugenblick zu OGA. Er fuhr seine Krallen aus und zog diese ohne einen Stop über OGAs Brust, wodurch vier große Schnitte entstanden auf seiner Brust. "Noch irgendwelche letzten Worte?" fragte Kaido OGA als dieser plötzlich von hinten ein Schwert durch das Herz bekam, so dass die Klinge vorne rausschaute und Kaido die Klinge festhielt, während er aus dem Mund und der Brust blutete. "Dieselbe Frage könnte ich dir auch stellen, Kaido!" sagte Bärchen nur zu ihm, während sie das Schwert ruckartig rausriss und zu OGA rannte. "Alles gut bei dir? Ich bin froh das endlich einer gekommen ist um ihn abzulenken, damit ich ihn erstechen konnte!" fragte Bärchen OGA, der ihr mit einem Nicken antwortete und sich die Brust hält, doch plötzlich kam ein verrücktes Lachen von Kaido. "Ihr Idioten! Ich bin nicht Kaido. Ich bin nur ein Statist der für ihn alles befehlen sollte und so tun sollte als wäre ich Kaido. Mein Name ist Rockstar!" antwortete die Person den beiden Anwesenden, als plötzlich die Erde bebte und überall große Risse entstanden im Boden. OGA und Bärchen rannten aus dem Palast, denn dieser war dabei einzustürzen. Als OGA und Bärchen aus dem Palast raus waren, stürzte der Palast ein und die beiden rannten auf das Schlachtfeld wo die Erde sich auf tat. Dede hatte sich mit ihrer anderen Hälfte vereinen können und hatte nun ein Gewand aus Weiß und Schwarz, nachdem sie diese besiegt hatte und Aisu schaffte es endlich die Hydra ein für alle mal einzufrieren nach einem langen Kampf mit ihr, wobei er diese noch mit einem weiteren Angriff zersplittern ließ. Maguma war nach einem anstrengenden Kampf mit seinem Gegner fertig geworden und traf sich mit OGA, Dede, Aisu, Bärchen, Kitty, Dämmily, Rias, Vermillion und Lukashi an einen Ort auf dem Schlachtfeld. Die große Gruppe rannte in Richtung Strand, doch neben der Gruppe tat sich ein Spalt auf in den OGA reinfiel. Dede wollte zu ihm rennen, aber das Chaos wurde zu groß und zu stark als das sie schnell hineilen konnte. Mit Tränen in den Augen rannte Dede weiter und blickte schweren Herzens nicht zurück. Etwas riesiges erhob sich unter den Palasttrümmern hervor, stand auf und schrie einmal ganz kräftig. Einige Häuser konnten den Gebrüll dieser großen Bestie nicht

widerstehen und fielen um oder wurden komplett zerstört. "Wer hat mich aus meinen Schlaf geweckt? Welcher Schwächling fordert mich heraus?" die Risse im Boden verschlangen sowohl Verbündete als auch Feinde. Als das Beben aufhörte schaute die Gruppe hinter sich und konnten kaum glauben was sie sahen. Sie sahen vor sich ein Monster das weitaus größer war, als alles was sie bisher sahen. Zum ersten mal sahen alle anwesenden Kämpfer einen der vier großen Piratenherrscher, der von denen alle nur behaupten er sei nur eine Legende oder ein Mythos. Er war der einzige von denen man immer nur behaupten konnte das er nicht existiert, denn von den anderen drei großen Piratenherrschern konnte man behaupten das sie existieren, doch nicht von ihm. Ohne das sie es merkten, weil sie ihn vor Schreck ansahen, stand er auf der Erde des Schlachtfeldes und schaute zu den Kämpfern herunter. Man achtete besonders auf die großen Klingen die aus seinen Knöcheln hervorstanden und die silbernen, stacheligen Haare, welche ebenso hervorstachen, wie seine riesige Narbe über dem Gesicht. "Kämpft weiter!" befahl er seinen Untergebenen, welche auch schon vor Motivation wieder anfangen zu kämpfen mit OGAs Verbündeten. Maguma war sauer und versuchte ihn mit einen großen Flammenstrahl zu verletzen, aber es wirkte nichts. Neben Maguma kam aus dem Riss eine steinerne Hand heraus, die sich an dem Rand des Risses fest hielt.

## Kapitel 9: Eine flammende Rettung

Es sprang plötzlich eine Person mit einer steinernen Hand aus dem Riss und landete vor der Gruppe. "Endlich habe ich meine Kräfte wieder!" sagte die Person die sich als OGA rausstellte und ließ seine steinerne Hand verschwinden. "Auch wenn ich weiß das du das nicht gerne tust Maguma. Lass uns von hier verschwinden und irgendwo einen besseren Plan schmieden." sagte OGA, obwohl er wusste das sich Maguma selten vor etwas zurückzog. Maguma antwortete ihm dann: "Na gut! Ausnahmsweise befehle ich den Rückzug! Männer, Frauen, Maskottchen und Es! MACHT DIE SCHIFFE BEREIT UND ZIEHT EUCH ZURÜCK!" befahl er allen teilnehmenden Kämpfer, die sich auf seinen Befehl auch sofort zurückzogen und zu ihren Schiffen rannten. Die Gruppe lief auch schon zu dem Teemunity-Schiff, nur OGA, Aisu und Maguma blieben zurück um den sicheren Rückzug für all die anderen zu sichern. OGA schlug mit seinen Händen auf den Boden und erschuf eine riesige Wand aus Steinen direkt vor Kaido, während Aisu seine Beine komplett einfrieren konnte, denn so eine große Person konnte selbst er nicht komplett einfrieren. Maguma erschuf einen riesigen Ball der aus Feuer und Magma bestand und schleuderte ihn auf Kaido, was diesen zurückweichen ließ. Die drei beschäftigten ihn eine Weile bis sie sich sicher waren das er erstmal stecken blieb und alle in Sicherheit waren. Nun rannten die drei großen Piratenfürsten die alle über ein eigenes Land herrschten in Richtung des großen Tors mit dem langen Gang, wo sich dahinter der Strand befand von dem schon fast alle Schiffe abgelegt hatten, außer dem Teemunity-Schiff, dem Schiff der Ice-Piratenbande und dem der Inferno-Piratenbande. Als die drei Kapitäne ankamen, sprangen sie auf ihre Schiffe und segelten los. Doch Kaido konnte sich befreien als die drei Schiffe gerade ablegten und verfolgte die großen Piratenkapitäne, indem er zum Tor und durch den großen Gang zum Strand wo die Piraten schon weit gesegelt waren lief. Maguma sah das dieser durch einen Sprung ins Wasser diesen schnell folgen könnte und sagte zu seiner Crew: "Männer! Ich befehle euch dieses Schiff zu verlassen, denn ich hasse euch. Ihr seid schlimmere Schwächlinge wie Teabeard. Wer diesen Befehl nicht nachkommt wird verbrannt." und entzündete schon seine Hand, die Crew wusste das er seine Worte immer ernst meinte und machten die Planke bereit. Die Crew flüchtete über die Planke zu den Ice-Piraten und schuppsten die Planke danach ins Wasser, damit Maguma ihnen nicht nachkommen konnte. Maguma wendete plötzlich das Schiff um Einhundertachtzig Grad und fuhr wieder in Richtung Strand, wo Kaido noch in den Gang rannte und zündete sich eine Zigarre mit einen Streichholz an. Mit der Zigarre zündete er die Kanone an, damit ein Schuss Kaido aufhalten konnte, doch die Kanone schoss nicht. "Verdammt! Na gut, dann anders!" grinste Maguma, atmete den Rauch aus und nutzte eine Besonderheit des ultimativen Schiff. Er haute auf den Knopf der am Steuerrad war und wurde so ganz schnell mit dem Schiff in Richtung der Statuen geschossen, wo Kaido schon in der Nähe war. "Tja! Das war es dann wohl mit dir und mir, Kaido!" sagte Maguma zu sich, hob die Hand mit dem Handrücken hoch zur Verabschiedung ohne zurück zu blicken und ließ das noch brennende Streichholz fallen, welches durch die Rillen in den Holzboden vom Schiff fiel und das gesamte Schießpulver entzündete. Das Schießpulver entzündete sich und ließ durch die Explosion die beiden Statuen in deren Richtung er geflogen war zertrümmern. Da die Statuen nun nicht mehr waren, fiel der ganze Gang zusammen in dem Kaido noch in Richtung Strand rannte und begrub ihn darunter, da er schon sehr

nah am Ausgang gewesen war, schaute nun nur noch der Unterarm heraus. Es gab keine Regung mehr und der Staub der mit Asche vermischt war flog nur so umher. Die Trümmer des zerstörten Schiffes lagen auf den Trümmern des zerstörten Ganges und als sich der Staub legte, sah man nur Steine und ein brennendes Schiff. "Verdammt! Dieser ...!", obwohl OGA und Maguma sich nicht immer gut verstanden, fing dieser an zu weinen und man sah das auch bei Aisu und einigen anderen Piraten, die für das Opfer dieses Mannes weinten. Immerhin hatte er alle gerettet, wodurch diese entkommen konnten und weiter ihr Leben genießen konnten. Dede versuchte OGA zu trösten, obwohl sie selbst auch am weinen war, denn immerhin hatte sie viel mit den vier Piratenfürsten zu tun, worunter Maguma auch fiel. Kitty ließ ihre Maskottchentränen auch fließen, ebenso wie Dämmily, Vermillion, Lukashi, Bärchen und Rias. Unter Piraten war so eine Tat selten zu sehen, da diese sich meist immer nur um sich selbst kümmerten. Die Piraten ließen alle viele Meilen hinter sich und fuhren OGA bis Cayeta nach, da sie schon ahnten was OGA vor hatte.

## Kapitel 10: Ein Ende und ein Anfang

Einige Stunden vergingen bis alle in Cayeta ankamen und sie immer noch traurig waren, während manche noch weinten. Alle holten eine große Menge Holz und Stroh, um einen großen Menschen und zwei große Schwerter aus Holz zu bauen, während sie noch den Tod von Maguma und einigen anderen verarbeiteten die im Krieg gefallen waren. Die Schwerter und der Mensch aus Holz wurden am Abend desselben Tages noch fertig. OGA trat vor den Holzfigur und den Holzschwertern, die an den großen Holzmenschen lehnten und sagte: "Männer, Frauen, Maskottchen und Es! Wir haben einen der vier großen Piratenherrscher besiegt und getötet. Auch wenn einige gestorben sind und nie mehr wiederkommen werden, so war ihr Opfer nicht umsonst. Allerdings stach einer aus dieser Masse hervor und das war der Piratencaptain und Piratenfürst Maguma. Er hat uns alle gerettet und die Bestie mit sich in die Hölle genommen. Auf die Gefallenen!". OGA hob seinen Tee und die anderen Anwesenden ihren Rum, worauf alle dann auch tranken. Nun wandte sich OGA zum Holzmenschen und ihm wurde eine Fackel von Aisu überreicht mit der er den Holzmenschen entzündete. Der Holzmensch und die Schwerter fingen sofort an zu brennen, jeder starrte nur auf die brennenden Objekte und sie erinnerten sich alle an die Personen die sie verloren hatten. Während das Feuer brannte, betrank sich die Teemunity mit Tee, danach aber auch mit Rum und OGA erinnerte sich an verschiedene Situationen mit Sekushon und Maguma. Er dachte daran wie alle vier Piratenfürsten damals in einer Crew waren, bevor ihr Captain hingerichtet wurde und jeder für sich eine Crew zusammenstellte. OGA ging alleine auf sein Schiff und lehnte sich an das Steuerrad, wo er eine Flasche Rum hervor holte und von dieser trank. Als OGA die Truhe öffnete die Maguma ihm gab und hineinschaute, sah er das dort zwei Zigarren und die vier Baupläne zum Bau eines wirklichen ultimativen Schiff drin lagen. "Was für ein Arsch, richtig?" sagte Aisu zu ihm der sah das OGA zum Schiff ging und ihn heimlich gefolgt ist. Aisu setzte sich neben OGA und sprach diesen an: "Er war schon immer ein Egoist. Aber das er so etwas tut hätte keiner gedacht. Sein Opfer war nicht umsonst und niemand hat daran Schuld." . OGA schaute ihn an, nahm einen Schluck Rum und sagte: "Wusstest du das ich nur vor meiner Crew Tee trinke um einfach zu entspannen immer?! Ich trinke nur bei solchen Angelegenheiten, deswegen habe ich meinen Tee auch kalt werden lassen. Ich habe hier übrigens etwas für dich.". Es war eine der Zigarren die in der Truhe lag von dem OGA ihm eine übergab und beide ihre Zigarren anzündeten. "Ich weiß nicht wie der solche Dinger bloß rauchen konnte, die schmecken furchtbar." sagte Aisu noch zu OGA und schaute vom Schiff aus zum Feuer als er aufstand. OGA stellte sich neben ihm und beide sahen auf das Feuer, welches sie an Maguma erinnerte und wieder leichte Tränen in die Augen brachte. Beide rauchten ihre Zigarren beim trinken des Rum auf und redeten bis zum nächsten Morgen über alte Zeiten. "Tja! Ich werde dann mal gehen. Ich segel dann mal wieder weiter. Seine Crew nehme ich mit, denn die haben ja keinen Captain mehr und wissen auch nicht wohin! Lass uns doch mal demnächst treffen und wir sprechen über das was nun geschieht! Man sieht sich, Bruder!" sagte Aisu zu OGA, denn als Aisu, OGA, Sekushon und Maguma noch auf einen Schiff waren, machten sie sich zu Blutsbrüdern durch eine Flasche Rum, ein paar Tassen Tee, einen Schnitt an den Daumen und dem zusammen drücken der Daumen. "Ach übrigens! Eine Sache wäre da noch OGA!" sagte er zu dem Captain der Teemunity. OGA fragte daraufhin nur: "Was?". "Dir sitzt eine

Möwe auf dem Kopf!" antwortete er zu OGA und ging. Es war dieselbe Möwe wie damals als er den Brief wegschickte. Plötzlich hörte OGA jemanden rufen: "Hey! Willst du etwa ohne uns segeln?!". OGA musste schmunzeln und rief: "Wenn ihr nicht schneller werdet segel ich ohne euch los!". Dämmily, Vermillion, Dede, Kitty, Bärchen, Lukashi und Rias sprangen mit dem Rest der Crew an Deck, woraufhin der Teemunity-Captain grinste. Dede ging auf ihn zu und sagte: "Auch wenn es noch schmerzhaft ist, du wirst darüber hinwegkommen und sie alle in Erinnerung behalten.", während sie ihn umarmte und stand auf. Sie öffnete ein schwarz-weißes Portal, während sie sagte: "Ich muss jetzt wieder weg, aber wir sehen uns eines Tages wieder. Nun da ich wieder vollständig bin, bin ich stärker denn je!" und verschwand nach diesen letzten Wort durch das Portal, welches sich auch sofort schloss. "Ich danke dir Dede!" sagte OGA, obwohl sie bereits weg war. "TEEMUNITY! SETZT DIE SEGEL! WIR SEGELN WEITER! BIS ÜBER DEN RAND DER WELT HINAUS. BIS ZUR UNENDLICHKEIT UND NOCH VIEL WEITER!" rief der Captain zu seiner Teemunity, während die Möwe noch auf seinen Kopf saß. OGA segelte nun in Richtung Sonne mit seiner neuen und seiner alten Crew zusammen. Irgendwo anders auf der Welt. "Was sagst du?! Kaido ist besiegt und getötet worden?" fragte die unbekannte Person, die kleinere Person vor ihr. "Ja! Dem ist so Captain!" sagte die kleinere Person und verbeugte sich vor ihren Captain. "Dann wird es wohl Zeit! Mal schauen was diese neue Zeit uns bringt!" lachte der Piratenherrscher laut.

**Made by ZoroTheKaidoSlayer**

## **Epilog: KOPFGELDER:**

OGA D. NORU aka Teabeard:  
499.000.000 Berry

Aisu aka Frozen Aisu:  
500.000.000 Berry

Sekushon aka Sekushon der große Tornado:  
1.666.000.000 Berry

Rockstar:  
700.000.000 Berry

Devil D. Maguma aka Flame-Eye:  
750.000.000 Berry

Dede aka Mighty D:  
2.000.000.000 Berry

Dede aka Demon D:  
2.500.000.000 Berry

Kaido aka Kaido:  
10.500.000.000 Berry

Ich freue mich wenn euch die kleine Geschichte gefallen hat und wünsche euch noch viel Spaß bei den Fortsetzungen. Für die nächsten Fortsetzungen versuche ich mich mehr anzustrengen, damit euch meine zukünftigen Fanfictions noch besser unterhalten können. Hoffentlich werdet ihr meine zukünftigen Fanfictions weiter verfolgen und mir helfen besser zu werden. Meine zukünftigen Fanfictions werden sich nicht nur auf One Piece beschränken sondern auch auf andere Anime oder eigene Storys. Ich hoffe ihr hattet/habt einen schönen Tag und bleibt gesund. :)